



### Punktevergabe (3-Punkte-Regel) während der Qualifikation der RL

Die 3-Punkte-Regel wird während den Qualifikationsrunden für ALLE Aktiv- und Nachwuchs-Gruppen (ausser Bambini / Piccolo) übernommen.

„Overtime“ (Verlängerung) von 5 Minuten 3 gegen 3 und „Penalty-Schiessen“ mit 5 Penaltys pro Team für:

- Aktivligen 1. bis 4. Liga
- SWHL A und B
- Junioren Top, Novizen Elite und Novizen Top

Mit direktem „Penalty-Schiessen“ (ohne „Overtime“) mit 5 Penaltys pro Team für:

- Junioren A/B, Novizen A/B, Mini B, Moskito B
- SWHL C
- Senioren, Veteranen, Division 50+

Mit „Penalty-Schiessen“ vor dem Spiel (kein Overtime) mit je 5 Penaltys pro Team für

- Mini Top, Promo, A, Moskito Top, A
  - *Details siehe Weisungen zur Umsetzung "Penalty Scorer" in den Nachwuchsmeisterschaften.*

### Vergabe der Punkte

Die Punktevergabe während den Qualifikationsrunden wird wie folgt gehandhabt:

- Sieg nach der regulären Spielzeit von 60 Minuten: 3 Punkte für den Sieger, 0 Punkte für den Verlierer;
- Unentschieden nach der regulären Spielzeit von 60 Minuten: je Mannschaft 1 Punkt; es folgt ein „Overtime“ (Verlängerung);
- Sieg im „Overtime“ (Verlängerung“): Sieger erhält einen zusätzlichen Punkt, gesamthaft also 2 Punkte, der Verlierer behält 1 Punkt;
- Unentschieden nach dem „Overtime“ (Verlängerung): immer noch 1 Punkt je Mannschaft; es folgt ein „Penalty-Schiessen“;
- Sieg im „Penalty-Schiessen“: Sieger erhält einen zusätzlichen Punkt, gesamthaft also 2 Punkte, der Verlierer behält 1 Punkt.

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt ein „Overtime“ (Verlängerung):

- es findet keine Eisreinigung statt, die Pause dauert 3 Minuten; es ist den Mannschaften nicht erlaubt sich in die Garderobe zu begeben, die bestraften Spieler müssen während der Pause auf der Strafbank bleiben.
- für das „Overtime“ beziehen die Mannschaften die gleichen Spielfeld-Seiten wie im 2. Drittel;
- bei keinen laufenden Strafen aus der regulären Spielzeit beginnt das „Overtime“ mit je 3 Feldspielern plus Torhüter;
- das „Overtime“ dauert maximal 5 Minuten;
- jene Mannschaft, die im "Overtime" das 1. Tor erzielt (sudden death), gewinnt das Spiel und er-

hält 1 zusätzlichen Punkt; der Verlierer behält 1 Punkt.  
Steht das Spiel auch nach Ablauf des „Overtime“ immer noch unentschieden, folgt ein „Penalty-Schiessen“ mit je 5 Penaltys pro Team statt

- das „Penalty-Schiessen“ beginnt sofort - ohne Pause;
- die Mannschaften beziehen die gleiche Spielfeld-Seiten wie im 2. Drittel;
- jene Mannschaft, die das „Penalty-Schiessen“ gewinnt, erhält 1 zusätzlichen Punkt; der Verlierer behält 1 Punkt.

### **Ablauf der Strafen im 5 Min Overtime “**

Der Ablauf der Strafen im 5 Minuten „Overtime“ ist wie folgt geregelt:

- Wenn am Ende der regulären Spielzeit mit 5 gegen 3 gespielt wurde, beginnt das Overtime mit 5 gegen 3.
- Wenn die Spielstärke wieder 5 gegen 4 oder 5 gegen 5 erreicht wird, wird beim nächsten darauf folgenden Unterbruch auf 4 gegen 3 oder auf 3 gegen 3 umgestellt.
- Wenn am Ende der regulären Spielzeit mit 4 gegen 4 gespielt wurde, beginnt das Overtime mit 3 gegen 3.
- Wenn am Ende der regulären Spielzeit mit 3 gegen 3 gespielt wurde, beginnt das Overtime mit 3 gegen 3.
- Wenn die Spielstärke wieder 4 gegen 4 oder 5 gegen 4 oder 5 gegen 5 erreicht wird, wird beim nächsten darauf folgenden Unterbruch entsprechend auf 3 gegen 3 oder auf 4 gegen 3 umgestellt.
- Zu keinem Zeitpunkt kann ein Team weniger als 3 Feldspieler auf dem Eis haben. Das bedeutet, falls Strafen ausgesprochen werden, ein vierter oder fünfter Feldspieler hinzugefügt wird.
- Wird in der Verlängerung gegen eine Mannschaft eine Strafe ausgesprochen, wird 4 gegen 3 gespielt. Werden beide Mannschaften, im gleichen Spielunterbruch mit kleinen Strafen bestraft (bei keinen andern laufenden Strafen) wird das Spiel mit 3 gegen 3 fortgesetzt.
- Wenn ein Team in der Verlängerung so bestraft wird, dass eine 2-Mann Überzahl entsteht, bleiben für diese Mannschaft 3 Feldspieler auf dem Eis und das nicht fehlbare Team kann mit 5 Feldspielern spielen.
- Wenn die doppelte Überzahl nicht mehr besteht, wird beim nächsten Unterbruch die numerische Spielstärke entsprechend auf 4 gegen 3 oder 3 gegen 3 umgestellt.

### **Bestimmungen für das Penalty-Schiessen - in der Qualifikationsrunde (mit 5 Penaltys)**

Steht ein Spiel der Qualifikationsrunde am Ende eines "Overtime" (Verlängerung) immer noch unentschieden, wird unverzüglich das Penalty-Schiessen zur Ermittlung des Siegers durchgeführt.

1. Der Schiedsrichter ruft die beiden Kapitäne zur Mitte des Eises und wirft eine Münze, um zu entscheiden, welche Mannschaft den ersten Penalty ausführt. Der Gewinner des Münzenwurfs hat die Wahl, ob seine Mannschaft als Erste oder als Zweite schießen wird.
2. Die Torhüter verteidigen dasselbe Tor wie im 2. Drittel und können in ihrem Tor bleiben wenn die andere Mannschaft den Penalty schießt.
3. Die Torhüter eines jeden Team können nach jedem Penalty ausgewechselt werden.
4. Für die Ausführung der Schüsse gilt die Regel 176, 177 und 178 des offiziellen IIHF- Regelbuches.

5. Das Penalty-Schiessen wird mit 5 verschiedenen Spielern pro Mannschaft, welche auf dem offiziellen Spielbericht aufgeführt sind, durchgeführt. Die Spieler müssen nicht vorher genannt werden.
6. Ein Spieler, dessen Strafe nach Beendigung des "Overtime" (Verlängerung) nicht beendet ist, kann nicht für das Penalty-Schiessen nominiert werden; er bleibt auf der Strafbank. Auch Spieler, die während des Penalty-Schiessens eine Strafe erhalten, müssen auf der Strafbank verbleiben, bis das Penalty-Schiessen beendet ist.
7. Die Spieler beider Mannschaften schießen die Penaltys abwechselnd bis das entscheidende Tor erzielt wird. Die restlichen Penaltys werden nicht mehr ausgeführt.
8. Steht es nach **5 Penaltys** jeder Mannschaft immer noch unentschieden, wird das Penalty-Schiessen mit einem "Tie-Break"-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler je Mannschaft fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft die in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty-Schützen können die gleichen oder neue Spieler (sofern diese nicht unter Ziffer 6 fallen) eingesetzt werden.
9. Der offizielle Punktrichter registriert alle geschossenen Penaltys mit Angabe der Torhüter und der erzielten Tore.
10. Nur das entscheidende Tor zählt für das Resultat des Spiels; d.h.:
  - das Spiel, das nach der Verlängerung 2 : 2 gestanden hat, wird mit dem Resultat von 3:2 oder 2:3 für den Sieger im Penalty-Schiessen gewertet und so in die Rangliste einfließen;
  - nur das entscheidende Tor wird dem Torhüter des Verlierers in der Torhüter-Statistik belastet;
  - nur das entscheidende Tor wird dem Schützen des Gewinners in der Torschützen - Statistik gutgeschrieben.
11. Weigert sich eine Mannschaft, am Penalty-Schiessen zur Ermittlung eines Siegers teilzunehmen, wird das Spiel für diese Mannschaft als verloren erklärt, sie erhält keinen Punkt, die andere Mannschaft erhält drei Punkte. Weigert sich ein Spieler, einen Penalty-Schuss auszuführen, so gilt dieser Penalty für seine Mannschaft als vergeben.